

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am 23. März 2015, um 19:00 Uhr, im Marktgemeindeamt Mondsee, Sitzungssaal im 1. Stock, stattfindenden dreißigsten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister Karl Feurhuber	ÖVP	
	1. Vizebürgermeister Josef Wendtner	ÖVP	
	2. Vizebürgermeister Mag. Franz Vockner	SPÖ	
	Vorstand Jürgen Prasse	FPÖ	
	Vorständin Christine Grabner	ÖVP	
	Vorstand Ing. Richard Kothmaier	ÖVP	
	Vorstand Wilhelm Feichtinger	ÖVP	
 <u>Gemeinderäte:</u>			
	Alois Ebner	ÖVP	
	Dr. Gerhard Eidenhammer	ÖVP	
	Ing. Rüdiger Frauenschuh	FPÖ	
	<i>Robert Graspöckner</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Wilhelm Gurtner	SPÖ	
	<i>Dr. Thomas Jörgner</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Markus König	ÖVP	
	Wolfgang Meindl	ÖVP	
	DI Andrea Mierl	ÖVP	
	Christian Oberschmid	SPÖ	
	<i>Koloman Pöllmann</i>	FPÖ	<i>entschuldigt</i>
	Christine Pölz	ÖVP	
	<i>Martha Reiter-Döllerer</i>	SPÖ	<i>entschuldigt</i>
	<i>DI Thomas Reuter</i>	FPÖ	<i>entschuldigt</i>
	Franz Schwarz	ÖVP	
	<i>Sigurd Steinkogler</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Ing. Bernhard Widloither	SPÖ	
	Rudolf Wilflingseder	ÖVP	

Für die entschuldigt ferngebliebenen Gemeinderatsmitglieder sind die Ersatzmitglieder Grabner Carina, Kothmaier Bernhard, Schnöll Helmut, Schütz Ilse, Urthaler Wolfgang und Widloither Roswitha erschienen.

Zuhörer: 4

Schriftführerin:
AL Dr. Elisabeth Niederbrucker

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende einen Dringlichkeitsantrag betreffend Beschlussfassung der Seebadeintrittspreise für die Saison 2015 so wie im Seebad-Ausschuss in seiner Sitzung am 20.11.2014 bereits empfohlen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dass dieser Dringlichkeitsantrag vor dem Tagesordnungspunkt Allfälliges behandelt werden kann.

P u n k t 1.)

Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über/dass

- Die schriftliche Mitteilung der Landesräte Dr. Strugl und Hiegelsberger zur Errichtung der Kletterhalle Fördermittel idHvon je € 45.000,-- (BZ-Mittel und LB-Sport) zur Verfügung zu stellen.
- Die vorgelegte Abrechnung des Adventmarktes 2014 und trägt die Gemeinde einen Beitrag idHvon € 25.600,--.
- Ein Schreiben von Frau Jutta Malzer an den Heimatbund Mondseeland betreffend der weiteren Zukunft der Modellbahn Dauerleihgabe und Ausstellung der Exponate in Ampflwang.
- Die Tourismus-Statistik von Jänner 2015.

P u n k t 2.)

Genehmigung der Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung der Marktgemeinde Mondsee für das Finanzjahr 2014 sowie Genehmigung von verschiedenen Kreditüberschreitungen im Finanzjahr 2014

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Mondsee in seiner Sitzung am 02. März 2015 mit der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2014 beschäftigt hat und bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die gegenständliche Niederschrift wie folgt zur Kenntnis:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	12.699.755,52
Ausgaben	12.621.765,56
Sollüberschuss 2014	77.989,96

Ist-Ergebnis 2014

Einnahmen	24.421.507,15
Ausgaben	19.961.799,92
Ist-Überschuss	4.459.707,23

Kassenleiter Braitenthaller weist dem Prüfungsausschuss die Übereinstimmung des Ist-Bestandes mit den Kontoauszügen der einzelnen Geldinstitute und der Bargeldaufzeichnungen sowie die Einlagestände der im Tresor verwahrten Sparbücher nach.

Durchlaufende Gebarung

Verwahrgelder	Einnahmen	5.180.337,57
	Ausgaben	4.507.388,66
	Übernahme in das Finanzjahr 2015	672.948,91
Vorschüsse	Ausgaben	1.558.574,02
	Einnahmen	1.179.797,37
	Übernahme in das Finanzjahr 2015	378.776,65

Schulden

Stand 1.1.2014		6.143.333,04
Zugänge		0,00
Abgänge		201.032,53
Stand 31.12.2014		5.942.300,51
davon die Gemeinde belastend:		5.916.138,29
die Gemeinde nicht belastend:		26.162,22

Vermögen

Stand 1.1.2014		22.912.835,88
Zugänge		1.208,12
Abgänge		1.887,06
Stand 31.12.2014		22.912.156,94

Rücklagen (Sparbücher)

Rücklage Seniorenwohnheim		269.285,08
Rücklage Spenden Seniorenwohnheim		6.389,99
Rücklage Kanalbau		148,87
Rücklage Unverschuldete Notlagen-Fonds		14.892,85
Rücklage Lindenthaler´sche Schulstiftung		11.130,46
Rücklage "Sozialer Wohnbau"		65.434,63

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen		5.985.322,93
Ausgaben		1.512.501,43
Sollüberschuss 2014		4.445.821,50

Nach vollständiger Verlesung der gegenständlichen Niederschrift des Prüfungsausschusses sowie Erläuterung einzelner Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt, erfolgen keine weiteren Fragen seitens der Mitglieder des Gemeinderates und stellt der Vorsitzende den Antrag, die vorliegende Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2014 sowie die verschiedenen Kreditüberschreitungen zu genehmigen.

Antrag Vorsitzender: Zustimmung zum Rechnungsabschluss 2014 in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Die Niederschrift der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 02.03.2015 bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 1).

Punkt 3.)**Beschlussfassung des Finanzierungsplanes zur Erweiterung Bauhof gemäß Erlass IKD-2013-221854/30-Re vom 27.02.2015**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 09. Februar 2015 den Finanzierungsplan zum Projekt „Erweiterung Bauhof“ beschlossen hat. Mit Schreiben vom 27. Februar 2015, eingelangt am 03. März 2015 AZ: IKD-2013-221854/30-Re, teilt die Landesregierung / Direktion Inneres und Kommunales zum gegenständlichen Projekt die Finanzierungsdarstellung mit:
Mit den Jahren 2017 und 2018 werden Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von je 180.000 gewährt und ergibt sich folgende Finanzierung:

	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt Euro
Anteilsbetrag o.H:	225.000	50.000	85.000			360.000
Bedarfszuweisung:				180.000	180.000	<u>360.000</u>
						720.000

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung des Finanzierungsplanes zur Erweiterung Bauhof gemäß Erlass IKD-2013-221854/30-Re vom 27.02.2015 in der vorge-tragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 4.)**Beschlussfassung Auftragsvergabe Bau- und Zimmermeisterarbeiten Erweiterung Bauhof**

Der Vorsitzende berichtet, dass für das Bauvorhaben Erweiterung Bauhof über Pölz Baukultur die Bau- und Zimmermeisterarbeiten ausgeschrieben wurden. Eingeladen zur Angebotsabgabe wurden 6 Firmen und haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Die eingelangten Angebote wurden am 16. März 2015 in Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Feurhuber, Frau AL Niederbrucker und Herrn Alexander Pölz geöffnet, so-dann überprüft und ergibt sich folgender Vergabevorschlag:

Fa. Reindl Bau: mit einer Auftragssumme von € 590.556,74 netto

Fa. Ebner Bau: € 620.354,--

Fa. Erst Bau: € 656.367,37

Die Bauarbeiten sollen mit Mitte April begonnen werden und ist die Auftragsvergabe an den Billigstbieter vom Gemeinderat zu beschließen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der Bau- und Zimmermeisterar-beiten Erweiterung Bauhof an Fa. Reindl Bau in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 5.)**Beschlussfassung Auftragsvergabe Bauarbeiten Wartenfelsstraße**

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Asphaltierungs- und Gestaltungsarbeiten der Wartenfelsstraße über das Büro SPP Spirk und Partner ZT GmbH im Februar die Leistungen ausgeschrieben wurden. Eingeladen zur Angebotsabgabe wurden 6 Firmen und haben diese Firmen auch ein Angebot abgegeben.

Die eingelangten Angebote wurden am 17. Februar 2015 in Anwesenheit von Herrn Vizebgm. Wendtner, Frau AL Niederbrucker und Herrn Wolfgang Reiter geöffnet, sodann überprüft und ergibt sich folgender Vergabevorschlag:

Fa.Lang & Menhofer: mit einer Auftragssumme von € 141.605,75 netto

Fa.Teerag-Asdag: € 144.647,80

Fa. Held & Franke: € 145.470,78

Fa. Erdbau GmbH: € 146.214,09

Fa. Swietelsky: € 148.933,36

Fa. Niederndorfer: € 153.031,75

Die Bauarbeiten sollen mit 01. April begonnen werden und ist die Auftragsvergabe an den Billigstbieter vom Gemeinderat zu beschließen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der Asphaltierungs- und Gestaltungsarbeiten Wartenfelsstraße an Fa. Lang & Menhofer in der vorgelegten Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 6.)**Beschlussfassung eines Antrages zur Überarbeitung der Klauswehrordnung Mondseeklause**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Interessensgemeinschaft Mondsee (Verein zur Seespiegel Regulierung) an den Wasserverband Mondseeklause ein Schreiben gerichtet hat, mit dem Ersuchen eine Überarbeitung der derzeit gültigen Klauswehrordnung in Auftrag zu geben. Weiters beantragt die IG Mondsee über GR Wolfgang Meindl mit Schreiben vom 03. März 2015 der Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee möge die Überarbeitung der Klauswehrordnung als vorbeugende Hochwasserschutzmaßnahme beschließen und die Durchführung bei den zuständigen Behörden beantragen bzw. veranlassen.

In der Folge verliest er das Schreiben der IG Mondsee vom 12.11.2014 und 03.03.2015 sowie TOP „Allfälliges“ vom Protokoll der Versammlung Wasserverband Mondseeklause vom 17.03.2015, in welchem die Mitglieder des Wasserverbandes die Überarbeitung der Wehrordnung einstimmig befürworten.

Der Vorsitzende teilt weiters mit, dass zur Überarbeitung und Neuberechnung der Wehrrordnungen der Gewässerbezirk Gmunden in Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich zuständig ist. Die derzeitige Wehrrordnung ist aus dem Jahr 1982 und vertritt die IG Mondsee die Meinung, dass aufgrund massiver Veränderungen im Einzugsgebiet des Mondsees mit weiteren massiven Überflutungen gerechnet werden muss. In diesem Zusammenhang äußert der Vorsitzende, er habe volles Verständnis für die betroffenen Anrainer und unterstütze er sowohl als Bürgermeister als auch Obmann des Wasserverbandes Mondseeklause voll und ganz einen Antrag an die zuständige Behörde zur Überrechnung der bestehenden Wehrrordnung.

Die Wehrrordnung der Mondseeklause basiert auf einem komplexen Berechnungskonstrukt der gesamten Salzkammergutseen (Hallstätter- bis Attersee) und ihrer Zubringerflüsse bis hin zur Donau und ist in technischer Hinsicht die Klauswehr ausschließlich elektronisch gesteuert und hat die Gemeinde keinerlei Zu- oder Eingriffsrecht auf die Steuerung, Absenkung und/oder Abflussgeschwindigkeit.

Die IG Mondsee hat das Ansuchen auch an die anderen Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes (St. Lorenz, Tiefgraben, Innerschwand, Unterach, St. Gilgen) gerichtet und behandeln auch diese das Ansuchen im jeweiligen Gemeindegremium.

GR Meindl teilt mit, dass die Steuerung der Seeache veraltet sei und insgesamt die Wässer verstärkt aus der Region Koppl/Plainfeld über die Fuschler Ache in den Mondsee fließen und der Wasserspiegel künstlich hoch gehalten würde.

Vizebgm. Wendtner meint, die IG Mondsee sei mit Ing. Skolaut technisch gut beraten und sollten die Experten zu einem gemeinsamen Gespräch geladen werden.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung eines Antrags zur Überarbeitung der Klauswehrrordnung Mondseeklause an die zuständige Behörde.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 7.)

Beschlussfassung FUZO 2015 (Sommerregelung)

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Straßenausschuss sich in seiner Sitzung am 05. 03. 2015 mit der Erlassung einer Verordnung der Fußgängerzone für das Jahr 2015 im Sommer vorbeschäftigt hat und empfiehlt dem Gemeinderat für den Sommer dieselbe Regelung wie im Jahr 2014 zu beschließen

somit von 01. Mai bis 30. Juni 2015 und 01. September bis 30. September 2015:

Montag bis Freitag von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

Samstag von 0.00 Uhr bis 06.00 und von 12.00 Uhr bis 0.00 Uhr

Sonntag von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Von 01. Juli 2015 bis 31. August 2015:

Werktags von 12.00 Uhr bis 6.00 Uhr

Sonn- und Feiertag von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Der Vorsitzende teilt weiters mit, dass die Erlassung einer FUZO - Regelung während der Zeit des Adventmarktes zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll, da hier Änderungswünsche bestehen und dazu noch Gespräche geführt werden müssen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung der Verordnung zur Erlassung der FUZO 2015 in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

P u n k t 8.)

Beschlussfassung von Ehrungen.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Kantorei Mondsee für ihren Chorleiter Herrn Prof. Mag. Gottfried Holzer-Graf um eine Ehrung angesucht hat. Holzer Graf leitet seit 24 Jahren als künstlerischer Leiter die Kantorei Mondsee mit musikalischer Gestaltung der Liturgie und zahlreicher Konzerte mit hochqualifizierten Musikern.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 09. März 2015 mit dem Ehrungsansuchen vorbeschäftigt und soll in Würdigung der jahrzehntelangen außergewöhnlichen musikalischen Verdienste das Ehrenzeichen in Gold verliehen werden. Die Verleihung des Ehrenzeichens soll im Sommer im Rahmen eines Konzertes erfolgen.

Antrag Vorsitzender: Verleihung des Ehrenzeichens der Marktgemeinde Mondsee in Gold an Prof. Mag. Gottfried Holzer-Graf.

Beschluss: einstimmig angenommen.

P u n k t 9.)

Verlesung und Kenntnisnahme der Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 02.03.2015

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat TOP 2 der Niederschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 02.03.2015 durch Verlesung zur Kenntnis. Es ergibt sich zu diesem Tagesordnungspunkt durch den Gemeinderat keine weitere Wortmeldung und auch keine Debatte.

P u n k t 10.)

Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2014 und 09.02.2015

Nachdem auf die Frage des Vorsitzenden, ob Einwendungen gegen die Abfassung der Gemeinderatsniederschrift vom 09.12.2014 und 09.02.2015 vorliegen, von keiner Seite Einwendungen vorgebracht wurden, gilt die angeführte Niederschrift im Sinne der Bestimmungen der O.ö.GemO.1990 idGF. als genehmigt.

Behandelt wird der vom Vorsitzenden eingebrachte Dringlichkeitsantrag betreffend Eintrittspreise im Alpenseebad für die Saison 2015.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Seebadausschuss bereits in seiner Sitzung am 20. November 2014 mit den Eintrittspreisen im Alpenseebad für die Saison 2015 beschäftigt hat und dem Gemeinderat eine moderate Erhöhung empfiehlt.

In der Folge verliest der Vorsitzende die empfohlenen Eintrittspreise und teilt weiters mit, dass diese der Form halber vom Gemeinderat zu beschließen sind und die Preise für 2015 auch bereits in der kommenden Gemeindezeitung abgedruckt und auch Grundlage für den Saisonvorverkauf - welcher nach Ostern beginnt – sind.

GV Prasse teilt mit, er sei im Ausschuss mit der Erhöhung der Preise nicht zur Gänze einverstanden gewesen, wolle aber kein politisches Kapital daraus schlagen und werde daher den vorgeschlagenen Eintrittspreisen zustimmen.

Antrag Vorsitzender: Erhöhung der Eintrittspreise in das Alpenseebad für die Saison 2015 in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

P u n k t 11.)

Allfälliges

GR Oberschmid berichtet, dass zum Thema TTIP Verhandlungen verschiedentlich bereits von Gemeinden Resolutionen beschlossen wurden. Er halte dies auch für ein interessantes Thema im Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee und regt an, dieses Thema zur Beratung und möglichen Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen. Informationen über TTIP können von der diesbezüglichen Homepage eingeholt werden. Vizebgm. Mag. Vockner meint, Deutschland habe seine Meinung geändert und stehe dem Thema bereits kritisch bis ablehnend gegenüber, ebenso könne man sich über Hompages von EU Abgeordneten zum Thema informieren.

GV Prasse fragt zum Schreiben Malzer und weitere Entwicklung Modelleisenbahnmuseum und vertritt die Meinung der Skaterplatz solle am jetzigen Ort beibehalten werden und allenfalls um einen Street- oder Beach-Soccerplatz erweitert werden. Es gebe letztlich ein gemeinsames Bekenntnis für die Jugendlichen.

Vizebgm. Wendtner meint dazu, es läge am Heimatbund das Problem mit Frau Malzer zu lösen, die Gemeinde wurde vom Schreiben nur informiert. Herr Zopf sei in der Angelegenheit aktiv und plane eine einfache Form eines Modelleisenbahnmuseums neben dem bestehenden SKGLB-Museum; falls das Modelleisenbahnmuseum in der bisher beabsichtigten Planung nicht errichtet wird, bedarf dies eines Gemeinderatsbeschlusses und würde der Standort dann aufgelassen.

Über Frage GV Prasse zum Stand Josef-Bunk Straße/öffentliches Gut teilt der Vorsitzende mit, es wird dazu einen Gesprächstermin mit der Eigentümerin Iris Porsche geben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung.

Ende: 20:15 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Protokollprüfer:

Ebner Alois: _____

Oberschmid Christian: _____

Ing. Frauenschuh Rüdiger: _____